

MM.AQUA

DIE QUELLE FÜRS LEBEN

EXKLUSIV- REPORT

DIE WAHRHEIT ÜBER UNSER TRINKWASSER
EINE UNTERSUCHUNG DER MINERAL UND
LEITUNGSWASSER SITUATION



Einführung und Zielsetzung des Reports

Die Wichtigkeit von Wasser kann nicht überschätzt werden. Es ist die Quelle des Lebens und ein wesentlicher Bestandteil unseres Alltags. Doch trotz seiner unbestreitbaren Bedeutung nehmen viele von uns die Qualität des Wassers, das wir trinken, als selbstverständlich hin. Dieser Report stellt die gängigsten Trinkwasserquellen, Mineralwasser und Leitungswasser, auf den Prüfstand und präsentiert verschiedene Lösungsansätze. Das richtige Wasser zu trinken ist eine der wichtigsten Entscheidungen in Ihrem Leben. Es bestimmt unter anderem darüber, wie alt Sie werden, ob und wie lange Sie gesund bleiben und wie Sie sich fühlen.



Wasserwesen Mensch

Ursprung jedes Lebens auf der Erde ist das Meer. Wir sind also alle Wasserwesen und brauchen Wasser zum Leben. Auch das Leben eines jeden Menschen beginnt im Wasser – im Fruchtwasser.

Der Mensch:

- besteht zu über 70% aus Wasser
- beherbergt 70 Billionen Zellen – jede einzelne ist auf Wasser angewiesen
- verfügt in seinem Körper über 80.000 km wässrige Leitungen

Und Wasser hat vielfältige Aufgaben im menschlichen Körper. Unter anderem:

- Regulierung des Energiehaushaltes
- Anregung des Stoffwechsels
- Ausgleich des Säure-Basen-Haushalts
- Übertragung von Informationen im Körper
- Transport von Nährstoffen in die Zellen
- Abtransport von Ausscheidungsstoffen
- Entgiftung des Körpers
- Aufrechterhaltung der Gehirnfunktionen
- Versorgung von Lymphen und Drüsen
- Funktion der Muskeln
- Elastisiert die Haut

Diese Fakten zeigen, wie wichtig Wasser für den Menschen ist. Und je besser das Wasser ist, desto besser kann der Körper seine Funktionen erfüllen.

Sie sind nicht krank, Sie sind durstig



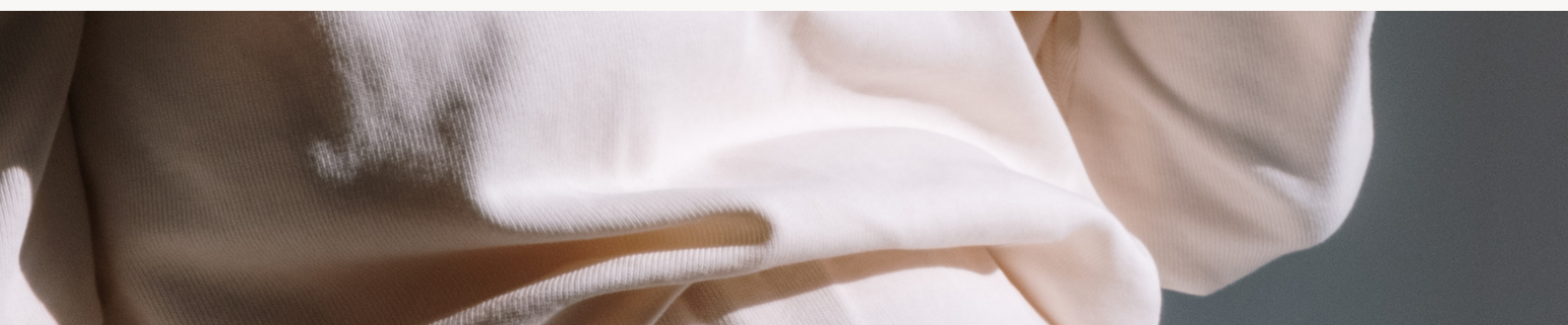
Der iranische Arzt Dr. med. Fereydoon Batmanghelidj heilte viele seiner Patienten ausschließlich mit qualitativ hochwertigem Wasser.

Seine Erfahrungen beschrieb er in seinem weltweit bekannten Buch „Sie sind nicht krank, Sie sind durstig“.

Und das meinte er wörtlich. Er war der Auffassung, dass der Körper nur mit ausreichend gutem Wasser richtig funktioniert und dass viele Krankheiten auf zu wenig oder falsches Trinkwasser zurückzuführen sind. Darunter unter anderem viele Volkskrankheiten, wie:

- 🚫 Typ-2-Diabetes
- 🚫 Fatigue-Syndrom
- 🚫 Migräne
- 🚫 Bluthochdruck
- 🚫 Schlaflosigkeit
- 🚫 Chronische Verstopfung
- 🚫 Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Wasserexperten sind sich einig: Trinken Sie je nach Körpergewicht jeden Tag mindestens zwei bis drei Liter reines, möglichst qualitatives Wasser.



Grundlagen Trinkwasser

Wasser ist nicht gleich Wasser. Die Qualität des Wassers, das wir trinken, kann je nach seiner Herkunft stark variieren.

Zwei der gängigsten Quellen für unser Trinkwasser sind **Leitungswasser** und **Mineralwasser**. Doch wie unterscheiden sich diese beiden Arten von Wasser, und wie können sie unsere Gesundheit beeinflussen?

Leitungswasser ist in den meisten entwickelten Ländern **weit verbreitet** und **leicht verfügbar**. Es durchläuft in der Regel eine Reihe von Reinigungsprozessen, bevor es aus unseren Wasserhähnen fließt.

Mineralwasser hingegen kommt aus **unterirdischen Quellen** und wird oft wegen seiner **angeblichen Reinheit** und seines **Mineralgehalts** gepriesen.



Analyse der Leitungswasser Situation

Leitungswasser ist die am weitesten verbreitete und zugänglichste Wasserquelle. Es durchläuft eine Reihe von Reinigungs- und Behandlungsprozessen, bevor es unsere Häuser erreicht. Aber wie sicher ist Leitungswasser wirklich?

Die Wahrheit ist, dass die Sicherheit und Qualität des Leitungswassers stark variieren können. In einigen Gebieten ist das Trinken von Wasser aus dem Hahn weniger bedenklich. Aber in vielen Gebieten, insbesondere in denen, in denen veraltete Infrastrukturen oder unzureichende Behandlungsverfahren verwendet werden, kann das Leitungswasser eine Vielzahl von Verunreinigungen und schädlichen Chemikalien enthalten

Rostiges Hauswasserrohr



Verlegung: Wasserleitung



Korrosion an Wasserleitung



Analyse der Leitungswasser Situation



Das Trinkwasser in Deutschland kann Belastungen durch Substanzen aufweisen, die nicht in den Prüfparametern der Trinkwasserverordnung erfasst sind. Dazu gehören beispielsweise Mikroplastik, Pestizide, verschiedene Chemikalien, Hormone und zahlreiche andere Schadstoffe.

Oftmals sind unsere Wasserversorgungsleitungen überaltert und können daher zusätzlich belastende Substanzen wie Kupfer oder Blei in unser Trinkwasser abgeben. Dadurch sind auf dem Weg zu unseren Haushalten vielfältige Kontaminationsmöglichkeiten vorhanden, einschließlich der Kontamination durch Schwermetalle.

Es herrscht eine weit verbreitete Annahme in Deutschland, dass unser Trinkwasser als streng kontrolliertes Lebensmittel gilt. Allerdings ist weniger bekannt, dass die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung über Jahrzehnte hinweg immer wieder angehoben wurden.

Viele dieser Grenzwerte stellen oft einen politischen Kompromiss dar und es besteht keine absolute Gewissheit darüber, ob Langzeitfolgen bei bestimmten Stoffkonzentrationen gänzlich ausgeschlossen werden können. Nach den Vorgaben unserer deutschen Trinkwasserverordnung wird das Wasser lediglich auf 55 Parameter überprüft (Stand 05/23). Das Umweltbundesamt allerdings identifiziert mehr als 8300 Stoffe im Wasser, die potenziell gesundheitsgefährdend sein könnten (Stand 04/22). Dazu später mehr.

Es ist auch wichtig zu beachten, dass täglich neue Substanzen durch industrielle und wissenschaftliche Aktivitäten erzeugt werden. Einige dieser Substanzen können durch diverse Wege in unseren Wasserkreislauf gelangen, wodurch sich das Spektrum potenziell gesundheitsgefährdender Stoffe im Trinkwasser ständig erweitert.

Dies unterstreicht die Notwendigkeit, proaktiv Maßnahmen zu ergreifen, um die Wasserqualität in unseren eigenen Haushalten zu verbessern.

“
Dr. Franz Morell betonte: "Die Vorstellung, dass man unbelastetes Trinkwasser direkt aus der Leitung beziehen könnte, ist unrealistisch."
”

Mineralwasser, eine gute Alternative?

Mineralwasser wird oft als die sauberste und gesündeste Option für Trinkwasser beworben. Es stammt aus unterirdischen Quellen und enthält natürlich vorkommende Mineralien und Spurenelemente. Aber ist Mineralwasser wirklich so rein, wie wir glauben? Die Wahrheit ist, dass die Qualität des Mineralwassers stark variieren kann. Es ist nicht immun gegen Verunreinigungen, und die Quelle kann durch eine Vielzahl von Faktoren, einschließlich industrieller Verschmutzung und landwirtschaftlicher Abflüsse, beeinträchtigt werden. Darüber hinaus kann das Verpackungs- und Transportverfahren selbst das Wasser kontaminieren und zur Umweltbelastung beitragen.



PET-Aufbereitung

Mineralwasser - Produktion

Mineralwassertransport

Flaschenwasser muss gemäß Mineral- und Tafelwasserverordnung auf lediglich ca. 30 Parameter getestet werden. Die Kontrollen sind also noch einmal deutlich schwächer, als bei Leitungswasser. Welche Schadstoffe sich im Wasser befinden ist also gar nicht transparent. Doch was wir wissen ist, dass die Umweltverschmutzung dazu führt, dass sich etliche Giftstoffe im Flaschenwasser befinden können wie:

- | | | |
|---|--|---|
|  Cyclamat |  Rostschutzmittel |  Hormonaktive Stoffe |
|  Acetalhydat |  Pestizide |  Acesulfam-K |
|  Bor |  Chromat | |

Wie sieht es mit den Mineralien aus?

Wenn man seinen Mineralstoffbedarf nur mit Mineralwasser decken wollte, müsste man über 20 Liter, je nach Mineralwasser, täglich trinken und hätte bei bestimmten Mineralien trotzdem Defizite.

Die Mineralien, die wir brauchen, werden komplett über die Nahrung aufgenommen, denn Mineral ist nicht gleich Mineral. Mineralwasser enthält Mineralien in Form von mineralischen Salzen oder auch als anorganische Mineralien bezeichnet. Fleisch, Fisch, Obst, Gemüse, Nüsse und Getreide enthalten Mineralien in Form von Chelaten oder auch organische Mineralien genannt. Der Körper kann Chelate viel besser verwerten als die anorganischen Salze.

Seit Jahren ist medizinisch bekannt, dass der menschliche Körper Mineralien in Form von Chelaten wesentlich besser verwerten kann als anorganische Mineralien. Der Körper nutzt die anorganischen Mineralien auch nur dann, wenn er nicht ausreichend Mineralien aus der Nahrung erhält. Der Unterschied dieser beiden Mineralstoffformen ist gravierend.

Vom Kalziumsalz (Kalziumkarbonat, Kalziumsulfat etc.) verwendet der Körper etwa 5 bis 10 Prozent. Von Kalzium in Chelatform werden bis zu 95 Prozent verwertet.

Es ist also festzuhalten, dass die Qualität und Reinheit des Wassers maßgeblich ist. Die primäre Aufgabe von Wasser im Körper ist unter anderem der Nährstofftransport, die Versorgung von Zellen, Gewebe und verschiedenster Entgiftungs- und Ausscheidungsprozesse

Mineralien in
Chelatform



Wie sieht es mit den Mineralien aus?

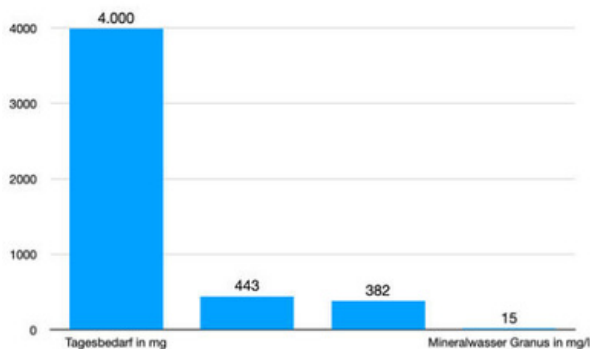
Um diese Aufgaben optimal durchführen zu können, sollte Wasser möglichst rein sein.

Wasser hat nicht die Aufgabe, den Körper mit Nährstoffen zu versorgen, dies übernimmt eine vollwertige Ernährung

Ein kleines Beispiel: Der Tagesbedarf an Kalium sind ungefähr 4000 mg am Tag, wohingegen eine Flasche Mineralwasser circa 0.5 – 18 mg pro Liter enthält. Man müsste also ungefähr 220 Liter Wasser am Tag trinken, um seinen Kaliumbedarf zu decken.

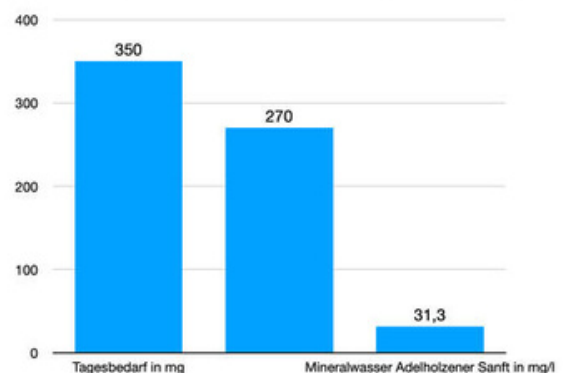
Kalium

	Tagesbedarf in mg	Kartoffel (gekocht, mit Schale) in mg/100g	Banane in mg/100g	Mineralwasser Granus in mg/l
	4000	443	382	15
	100 %	11 %	10 %	0,4 %
Wieviel muss man zu sich nehmen?		c.a. 9 Kartoffeln	c.a. 10 Bananen	267 Liter Mineralwasser



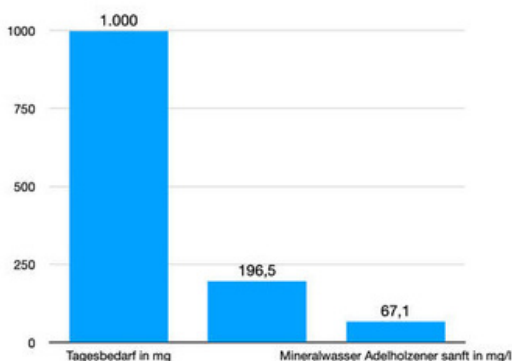
Magnesium

	Tagesbedarf in mg	Cashewnüsse mg pro 100g	Mineralwasser Adelholzer Sanft in mg/l
	350	270	31,3
	100 %	77 %	9 %
Wieviel muss man zu sich nehmen?		130g	11,2



Kalzium

	Tagesbedarf in mg	Grünkohl in mg pro 100g	Mineralwasser Adelholzer Sanft in mg/l
	1000	196,5	67,1
	100 %	19,7 %	6,7 %
Wieviel muss man zu sich nehmen?		c.a. 500g	14,9 L



Beispiele: Mineralien Tagesbedarf in Mineralwasser / Nahrung

Stand: 04/2022

Schlüsselfaktoren Wasserqualität

Welche Eigenschaften muss ein „gesundes Wasser“ denn überhaupt aufweisen?

- ✓ **Ein möglichst niedriger Mikrosiemenswert**
-idealerweise von unter 90 μ S

Dieser Wert gibt an, welche Leitfähigkeit das Wasser aufweist. Vereinfacht gesagt, kann die Sättigung des Wassers gemessen werden. Je niedriger der Wert, desto weniger Stoffe sind im Wasser gelöst

Viele Wasserexperten wie Dr. med. Barbara Hendel oder Prof. Ingo Froböse teilen diese Auffassung.

- ✓ **Warum Wasser mineralienarm sein sollte**

Dass Wasser mit wenigen Mineralien gesünder ist, ist jetzt also klar. Doch natürlich braucht unser Körper Mineralien um gesund zu bleiben.

Wie ist dieser vermeintliche Widerspruch zu erklären? Damit unsere Zellen Mineralien aufnehmen können, müssen diese in kolloidaler Form vorliegen. Dies ist zum Beispiel bei Pflanzen der Fall. Die Mineralien, die wir darüber aufnehmen kann der Körper entsprechend verwerten.

Bei Mineral- und Leitungswasser ist das anders. Die Mineralien liegen in gebundener Form vor. Die Kolloide sind verklumpt. Und dem entsprechend können sie von den Zellen nicht optimal aufgenommen werden. Die gebundenen Mineralien, zum Beispiel Kalk, zirkulieren nun im Körper und können sich absetzen. Unter anderem in Blutgefäßen. Ähnlich wie bei einem Wasserkocher.



Schlüsselfaktoren Wasserqualität

✓ Wasser muss sauber sein

Ganz entscheidend für die Gesundheit ist natürlich, dass Wasser frei von Schadstoffen ist. Je weniger Schadstoffe sich im Wasser befinden, desto besser. Von Leitungswasser wissen wir bereits, dass dieses alles andere als sauber ist. Reines Wasser gibt es aber auch in der Natur nur noch sehr selten. Leider sind auch Quellen häufig verunreinigt. Entsprechend gibt es auch kaum mehr saubere Mineralwässer.

Die einzigen Flaschenwässer, welche unserer Analyse nach fast komplett sauber sind, sind Svalbardi, Lauretana, Plose und Blackforest.. Für ein qualitativ hochwertiges Flaschenwasser ist mit einem Preis ab ca. 1,39€/ Liter zu rechnen.

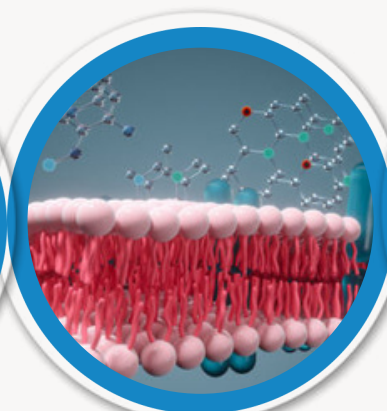
¹⁰ Umkehrosmosewasser ist dagegen mindestens genauso rein und nahezu kostenfrei. Mehr dazu später in diesem Report

✓ Wasser sollte zellverfügbar sein

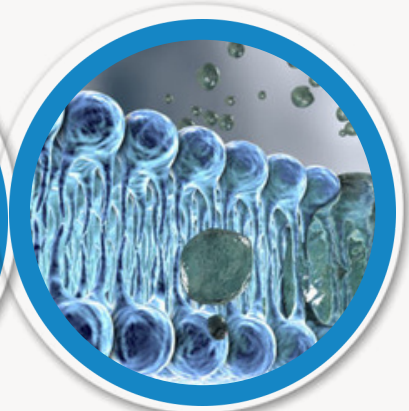
Zellverfügbares Wasser ist besonders reines, sauberes Wasser. Es besitzt eine natürliche, gesunde Struktur und unser Körper kann es ohne viel Aufwand perfekt nutzen. Zellverfügbares Wasser besitzt einen Leitwert von unter 90 Mikrosiemens und sein PH-Wert liegt zwischen 6,4 und 7,4. Somit ist das Wasser für die Zellen besonders leicht zugänglich und dazu in der Lage, diese zu rehydrieren. Zellverfügbares Wasser hat kaum bis keine Schwebeteilchen. So ist es in der Lage besonders viele Giftstoffe aufzunehmen und zu transportieren, dadurch wird der Körper besser von Schadstoffen befreit.



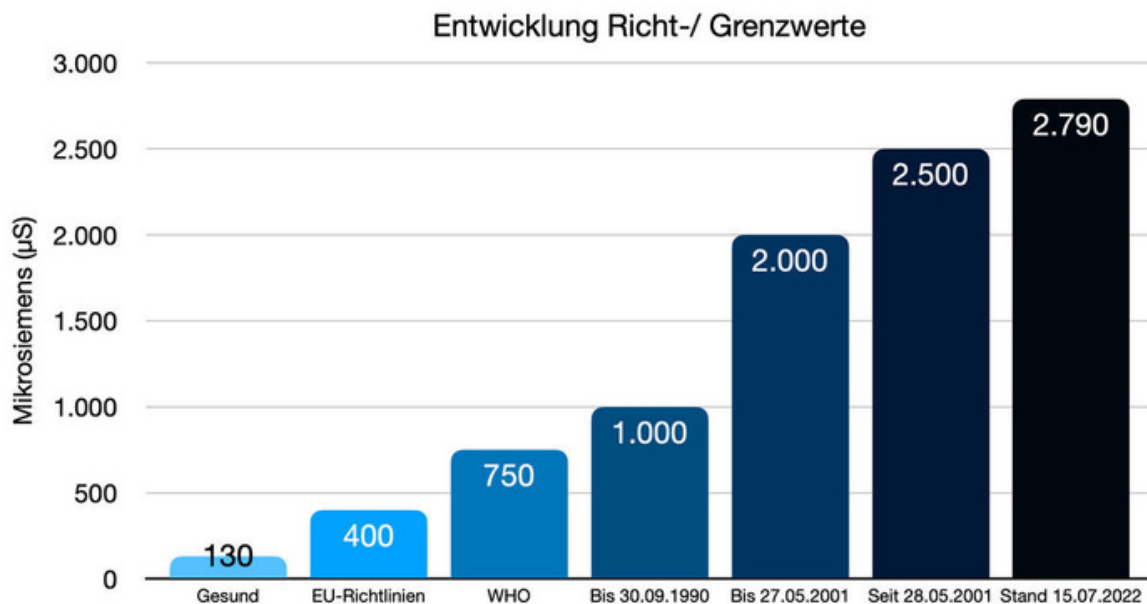
pH-Wert Teststreifen



Zellmembran - biologisches Konzept

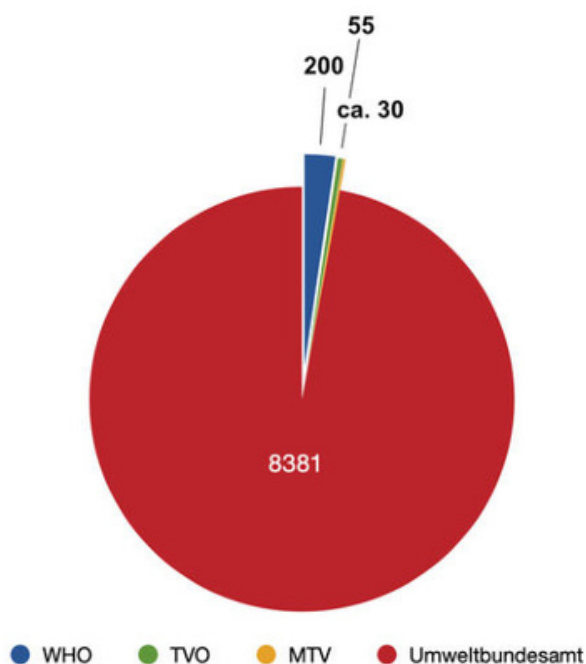


Trinkwasserverordnung: Entwicklung der Richt- und Grenzwerte



Grenzwerte werden im Rahmen der Trinkwasserverordnung **immer wieder erhöht**.

Dies **verschiebt die Wahrnehmung** auf **Leitungswasser**, da somit die **"Grenzwerte" immer eingehalten** werden. Dies aber kann **nur durch** eine **ständige Erhöhung** dieser funktionieren.



Die Stoffe, die im Wasser getestet werden: Deutsche **Tafelwasser Verordnung (55 Parameter** werden getestet), **Deutsche Mineralwasserverordnung (ca. 30 Parameter** werden getestet), Die WHO (Weltgesundheitsorganisation) empfiehlt auf 200 Stoffe zu testen, Das **Umweltbundesamt** spricht sogar von **8381 potenziell Gesundheitsschädigenden Stoffen im Wasser**.¹² (Stand 04/2022)



Was kostet sauberes und reines Wasser?



Wieviele Personen leben in deinem Haushalt? Erfahre was dich ein gutes Flaschenwasser wirklich kosten würde. In dieser Beispielsrechnung haben wir mit einem Durchschnittspreis von 0,99 Cent pro Liter gerechnet, bei 3 Liter täglichem Verbrauch. Dies ist sogar noch etwas konservativ berechnet, da die wirklich guten Wässer meist noch etwas teurer sind.

Langfristige und Nachhaltige Aspekte von Mineral- und Leitungswasser

Nicht nur der Kostenblock, sondern auch die Nachhaltigkeit und langfristige Sicherheit unserer Wasserquellen sind zentrale Aspekte, die wir berücksichtigen müssen. Die Produktion von Mineralwasserflaschen und die Behandlung und Verteilung von Leitungswasser haben beide erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt. Darüber hinaus können sowohl Mineral- als auch Leitungswasser langfristige gesundheitliche Auswirkungen haben, insbesondere wenn sie Verunreinigungen oder Chemikalien enthalten.





Lösungsansätze

Nun haben wir erfahren, wie wichtig Wasser für den menschlichen Körper ist, wie es um die Wasserqualität von Leitungswasser & Mineralwasser steht. Jetzt stellen Sie sich sicher die Frage, welche Lösungsansätze es gibt, seinen täglichen Wasserbedarf mit qualitativ hochwertigem Wasser zu decken?

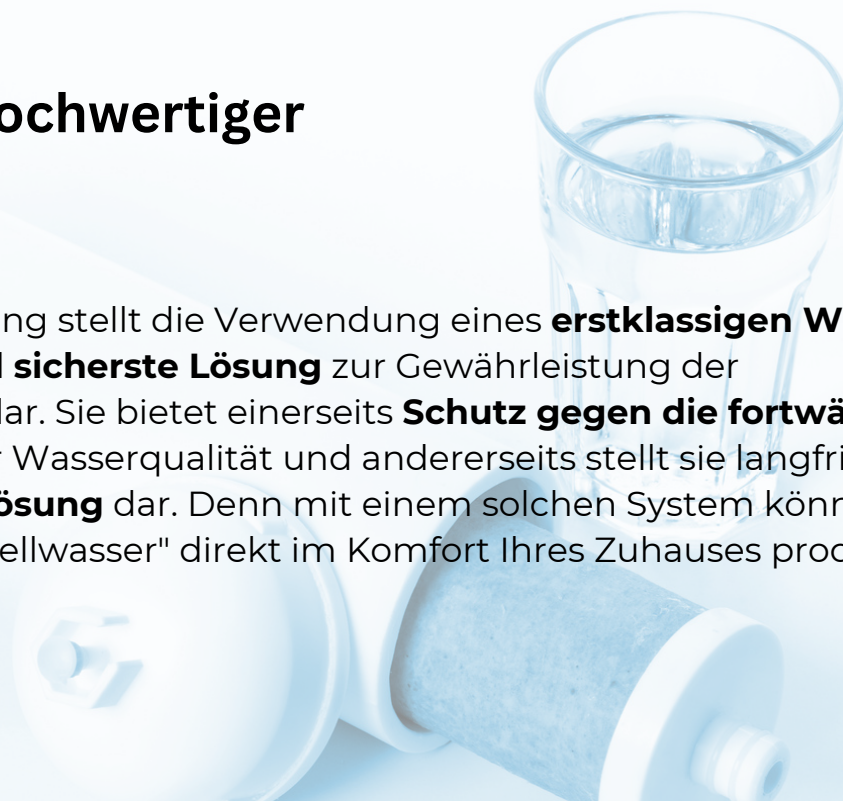
Lösung Nr. 1: hochwertiges Flaschenwasser

Es gibt einige **wenige** ausgewählte **Flaschenwässer**, welche wir **als tägliche Wasserlösung** rein aus Qualitätssicht **empfehlen** können. Diese Wässer sind: *Svalbardji, Lauretana, Plose und Blackforest*. Es ist jedoch zu beachten, dass diese Option einen **erheblichen finanziellen Aufwand** darstellt. Weiterhin müssen wir leider feststellen, dass die **Verschmutzung dieser Quellen durch** die unaufhaltsam voranschreitende **Industrialisierung und Umweltbelastung zunehmend ansteigt**.



Lösung Nr. 2: hochwertiger Wasserfilter

Nach unserer Auffassung stellt die Verwendung eines **erstklassigen Wasserfilters** die **nachhaltigste und sicherste Lösung** zur Gewährleistung der **Trinkwasserqualität** dar. Sie bietet einerseits **Schutz gegen die fortwährende Verschlechterung** der Wasserqualität und andererseits stellt sie langfristig die **kosteneffizienteste Lösung** dar. Denn mit einem solchen System können Sie Ihr eigenes gesundes "Quellwasser" direkt im Komfort Ihres Zuhauses produzieren.





Die Vorteile einer hochwertigen Wasserfilterlösung



Wasserfilterlösung

Angesichts der potenziellen Probleme mit Mineral- und Leitungswasser bietet sich eine alternative Lösung an: ein qualitativ hochwertiger Wasserfilter.

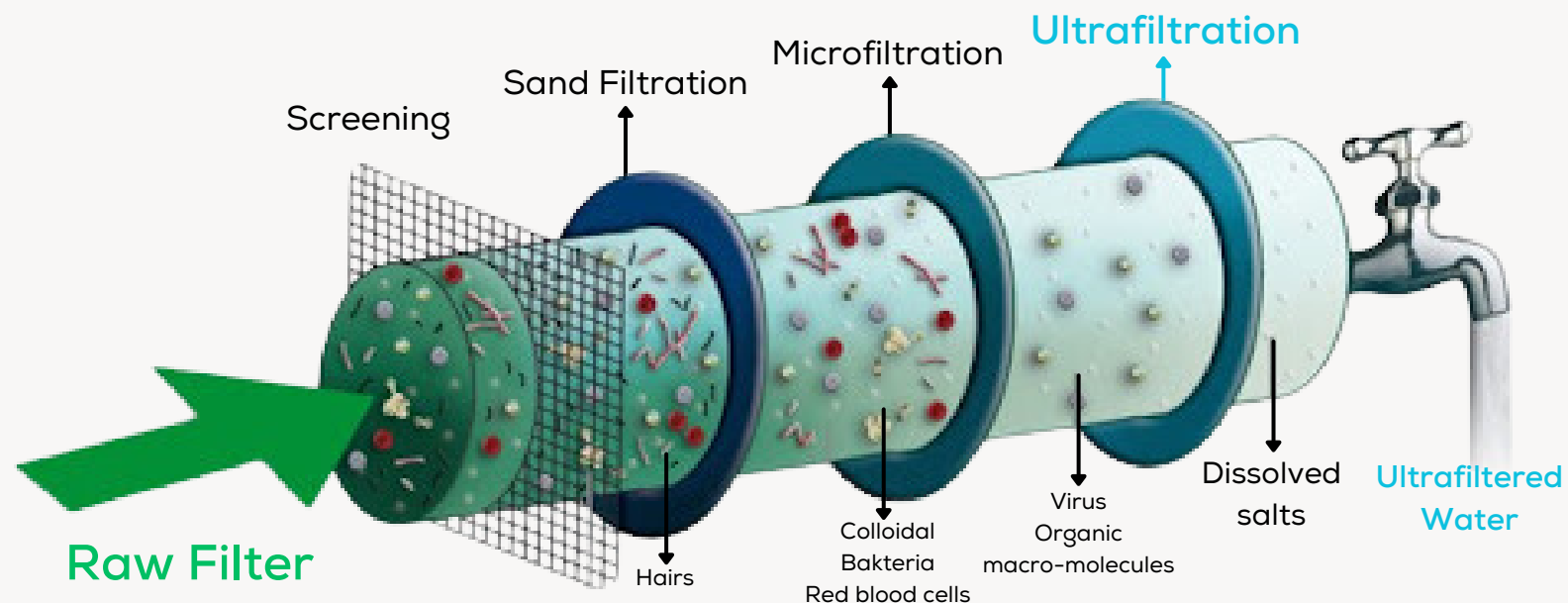
Diese Lösung bietet folgende Vorteile:

- ✓ **reines Wasser (niedriger Mikrosiemenswert)**
- ✓ **frei von Schadstoffen**
- ✓ **zellverfügbar**
- ✓ **Sicherheit vor Keimen**
- ✓ **Neutral-ausgeglichener pH-Wert**
- ✓ **günstige Methode durch minimale Stromkosten**

All diese Aspekte und mehr werden von dem MM.AQUA Wasserfilter nach deutschem Qualitätsstandard abgedeckt.

Die einfache All-In-One Wasserlösung für Ihr Zuhause.

- ✓ **Direkt und flexibel einsetzbar ohne Techniker**
- ✓ **7-stufige Wasserfiltration und -veredelung**
- ✓ **UVC-Keimschutz integriert**
- ✓ **Sensorüberwachte Wasserqualität**
- ✓ **Intuitiv bedienbar mit großem Funktionsumfang**
- ✓ **Einzigartiger Geschmack**
- ✓ **Edelstahl-Wasserauslauf**



Fazit

Die **Qualität und Sicherheit** des Wassers, das wir täglich konsumieren, **sollte nie unterschätzt werden**. Die **potenziellen gesundheitlichen Auswirkungen** von Verunreinigungen und Chemikalien in unserem Wasser **können weitreichend sein**, insbesondere wenn sie über einen längeren Zeitraum konsumiert werden.

Leitungswasser ist zwar **weit verbreitet** und **leicht zugänglich**, kann aber eine **Reihe von Verunreinigungen enthalten**, die von den lokalen Wasserversorgungsunternehmen nicht immer effektiv behandelt werden können. **Ähnlich** verhält es sich mit **Mineralwasser**, dessen **Qualität stark variieren kann** und das oft nicht so rein ist, wie wir annehmen.

An diesem Punkt kommt die **mm.AQUA** ins Spiel. Sie bietet eine **praktische und effiziente Lösung** zur **Verbesserung der Wasserqualität** in unseren Haushalten. Die **siebenstufige Filtration** und **Veredelung entfernt** nicht nur potenzielle **Schadstoffe und Verunreinigungen**, sondern sorgt auch für einen **ausgeglichene pH- Wert** und einen **ausgezeichneten Geschmack**.

Es geht aber nicht nur um die Reinheit des Wassers, sondern auch um dessen Verfügbarkeit für die Zellen. Die **mm.AQUA** liefert **zellverfügbares Wasser**, das die **Entgiftungs- und Ausscheidungsprozesse** im Körper **unterstützt**. Dadurch ist sie nicht nur eine **günstige Alternative zu teurem Flaschenwasser**, sondern bietet auch eine Lösung für ein Problem, das viele Menschen bisher nicht einmal als solches wahrgenommen haben.



glückliche
Anwender
der mm.Aqua





Fazit

Darüber hinaus punktet die **mm.Aqua** mit ihrer **benutzerfreundlichen Technologie**, ihrem **UVC-Keimschutz** und ihrer **sensorüberwachten Wasserqualität**. Sie ist direkt und **flexibel einsetzbar**, ohne dass ein Techniker benötigt wird, und liefert sofort reines und zellverfügbares Wasser.

So bietet die Arktisquelle nicht nur eine **Antwort auf die Herausforderungen**, die mit der Qualität und Sicherheit von Leitungs- und Mineralwasser verbunden sind, sondern eröffnet auch eine **neue Perspektive** auf das, was wir von unserem Wasser erwarten können. Es ist **an der Zeit**, dass wir die **Qualität und Reinheit** des Wassers, das wir konsumieren, ernst nehmen und Proaktivität zeigen, **um sicherzustellen, dass das Wasser, das wir trinken, wirklich so rein und sicher ist, wie es sein sollte.**

Die Arktisquelle ist dabei eine perfekte Lösung. Sie stellt den hohen **Qualitätsstandard** sicher, den unser **Körper benötigt und verdient**. Sie ermöglicht es uns, auf eine sichere, gesunde und umweltfreundliche Art und Weise Zugang zu sauberem, zellverfügbarem Wasser zu haben.

Hier klicken





DIE QUELLE FÜRS LEBEN